

# Vorteile für alle!

**Unternehmen und Dienstwagenfahrer können mit Hilfe eines Fahrtenbuches Kosten sparen.**

**Privatfahrten mit Poolfahrzeugen sind ein geldwerter Vorteil für den Arbeitnehmer und müssen versteuert werden**

**VON CLEMENS VELTEN**

Bislang galt: Erhält ein Arbeitnehmer von seinem Arbeitgeber einen Dienstwagen zur Verfügung gestellt und nutzt diesen auch privat, ist das ein geldwerter Vorteil, der versteuert werden muss. Wird kein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch geführt, ist der Vorteil nach der Ein-Prozent-Regelung zu bewerten. Jeden Monat muss der Arbeitnehmer demnach pauschal ein Prozent des Listenpreises des Fahrzeuges versteuern zusätzlich 0,03 Prozent für die Wege-Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

Nun hat der Bundesfinanzhof (BFH) gleich in mehreren Urteilen (VI R 31/10, VI R 46/11, VI R 42/12 und VI R 23/12 vom 21. März 2013 und 18. April 2013) entschieden, dass es der Vermutung einer privaten Nutzung des Dienstwagens dafür gar nicht mehr bedarf. Wird dem Arbeitnehmer unentgeltlich oder verbilligt ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt und die private Nutzung vom Arbeitgeber zumindest theoretisch ermöglicht, führt dies auf jeden Fall zu einem steuerpflichtigen Vorteil. Also auch wenn der Arbeitnehmer das Fahrzeug nicht privat nutzt. Auch in diesen Fällen gilt: Wird kein Fahrtenbuch geführt, wird nach der Ein-Prozent-Regelung bewertet.

Damit hat der Bundesfinanzhof seine bisherige Rechtsprechung korrigiert. Demnächst wird die Besteuerung in vier Fällen, in denen die private Nutzung des Fahrzeuges vermutet wurde. Der Steuerpflichtige hatte hierüber zumindest eine kleine Chance, die Vermutung doch noch zu widerlegen und die Besteuerung des geldwerten Vorteils zu verhindern. Diese Möglichkeit gibt es nun nicht mehr. Es reicht, dass der Arbeitgeber die private Nutzung erlaubt.

**Wachstüm für den Arbeitnehmer**

Die Ein-Prozent-Regelung gilt zunächst einmal pauschal für alle Arbeitstage, auch wenn die Strecke gar nicht wirklich zurückgelegt wird.

„Wenn Außendienstmitarbeiter Beginn und Ende ihrer Dienstfahrten an den Ort ihrer Wohnung anstatt an den der Arbeitsstätte legen, um damit Fahrzeiten zu sparen und die Nettopreise zu erhöhen, fällt kein steuerpflichtiger

Arbeitslohn an. Vorausgesetzt, dass das Fahrzeug belegbar nicht für Privatfahrten genutzt wird“, erklärt K.-Theodor Herrmann, Senior Key Account Manager, Visipron AG.

„Dieser Regelung kann er entgegen, indem er den Anteil der privaten Fahrten zu den übrigen mittels eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuches nachweist. Dazu ist ein lückenloses Fahrtenbuch zu führen, aus dem die tatsächlichen privat gefahrenen Kilometer sowie der zu versteuernde Kostenanteil berechnet werden können“, erklärt Axel Backof, Sales Director DACH+EE bei Tom Tom Telematics.

**Steuerfreie Poolfahrzeuge**

Autos im Fahrzeugpool eines Unternehmens sind nicht nur auf Borenfahrten oder den Weg zum nächsten Geschäftstermin beschränkt. Viele Unternehmen genehmigen ihren Mitarbeitern auch private Fahrten. Durch die private Nutzung kommt der Angestellte zu einem geldwerten Vorteil, den dieser versteuern muss.

Wie hoch der geldwerte Vorteil für die Mitarbeiter ausfällt, berechnet sich aus der Summe aller Listenpreise der im Pool stehenden Fahrzeuge. Dieser Betrag wird dann auf die Zahl der nutzungsberechtigten Mitarbeiter umgelegt. Entsprechend muss der Mitarbeiter dann ein Prozent des durchschnittlichen Listenpreises für private Fahrten versteuern. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Umfang die Fahrzeuge privat genutzt wurden.

Gibt es eine Vereinbarung im Arbeitsvertrag oder eine entsprechend unterzeichnete Dienstanweisung im Unternehmen, dass Poolfahrzeuge nicht privat genutzt werden dürfen, akzeptiert die Finanzbehörde ein solches eindeutig dokumentiertes Verbot der Privatnutzung. Werden die Autos ausschließlich dienstlich genutzt und ansonsten auf dem Firmengelände abgestellt, kann das Unternehmen auf solche Vereinbarungen verzichten.

Trotz Ausschluss einer Privatnutzung erlaubt das Steuerrecht den privaten Gebrauch, wenn dieser fünf Tage im Monat nicht übersteigt. In diesem Fall werden für Privatfahrten und Fahrten zwischen Wohnung und Firma 0,001 Prozent des Listenpreises pro Kilometer fällig.

Eine besondere Regel gilt für Ruibeiratschaften. Mitarbeiter, die dafür ein Poolfahrzeug zur Verfügung gestellt bekommen, müssen für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte keinen geldwerten Vorteil befürchten. Private Fahrten während der Betriebschaft interessieren den Fiskus auch dann nicht, wenn der Mitarbeiter mit einem Werkstrawagen auf Achse ist. Bei einem regulären Dienstanwagen dagegen gelten die Regeln zur gelegentlichen Nutzung des Poolfahrzeugs.

**Automatisierung des Fahrtenbuches**

Elektronische Fahrtenbücher, die auf Telematiksystemen basieren, können die Verwaltung von Fahrzeugpools vereinfachen, zudem wenn sie über ein elektronisches Führerscheinkontrollsystem und eine automatisierte Schlüsselübergabe wie bei Visipron oder Yellow Fox, verfügen. So zwingt die Anlasserübertragung des Car-Sync-Log-Systems von Visipron den Fahrer seinen Führerschein zum Starten und zur Identifizierung „vorzutreiben“. Dabei wird der Führerschein an ein Lesegerät im Auto gehalten. Der Schlüssel kann über einen Schlüsselrezeiver ausgegeben werden, nachdem der Fahrer sein Auto gebrucht hat. Auch dort ist die Führerscheinkontrolle möglich.

In Verbindung mit Yellow Fox Fahreridentifikation kann die Nutzung von Pool-Fahrzeugen direkt auf Mitarbeiter und Abteilungen oder Kostenstellen erfasst werden. Automatisierte Berichte (Fahrerreport) geben Informationen, wann, welcher Fahrer, wie lang und in welchem Umfang mit dem jeweiligen Fahrzeug gefahren ist.

Elektronische Fahrtenbücher haben im Vergleich zu handgeschriebenen Fahrtenbüchern den Vorteil des weitaus geringeren Aufwandes und der zuverlässigeren Aufzeichnung der Fahrten. Keine Fahrt wird vergessen. Häufig wiederkehrende Fahrten müssen nicht manuell eingetragen oder bearbeitet werden“, erklärt René Albrecht, Geschäftsführer der Systemics Elektronik GmbH & Co. KG, und fasst die Vorteile der E-Fahrtenbücher wie folgt zusammen: „Zunächst ermöglicht die Aufzeichnung der Fahrdaten, eindeutige Fahreridentifizierung, korrekte Abschreibung der gefahrenen Kilometer.“

Idealerweise verfügen sie über eine Verbindung zur Fahrzeugelektronik,

## HEISSE DESIGNS FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT.

EUROMASTER. EHRLICH FAHRT AM LÄNGSTEN.

Suchen Sie sich aus unserem großen Angebot an attraktiven Alufelgen für alle gängigen Modelle das passende Design aus.

**JETZT BERATUNGS-TERMIN VEREINBAREN.**  
www.euromaster.de

**RIAL DH**  
polarsilber  
15-19"

**ENZO G**  
silber  
14-19"

**ALUTEC W10'**  
polarsilber  
16-18" 18" 20" SUV

**IN BESTEN HÄNDEN**  
euromaster.de

**EUROMASTER**  
Reifen. Werkstatt. Service.

EUROMASTER GmbH, Malher Straße 81, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 94220

Foto: Haxthaller

GGK

blp 10 2014

blp 10 2014

**Der Begriff Fahrtenbuch bezieht sich bei einigen Anbietern auf eine Funktion zur Arbeitzeiterfassung der Mitarbeiter**

### Info

Wer einen Firmenwagen privat nutzen darf, muss den dadurch entstehenden geldwerten Vorteil versteuern. Grundsätzlich gilt dafür die „Ein-Prozent-Regelung“. Jeden Monat muss der Arbeitnehmer pauschal ein Prozent des Listenpreises des Fahrzeuges versteuern zusätzlich 0,03 Prozent für die Wege-Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Hinzu kommen Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Dieser Regelung kann er entgegen, indem er den Anteil der privaten Fahrten zu den übrigen mittels eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuches nachweist. Dazu ist ein lückenloses Fahrtenbuch zu führen, aus dem die tatsächlichen privat gefahrenen Kilometer sowie der zu versteuernde Kostenanteil berechnet werden können. Welche Berechnungsmethode persönlich am günstigsten ist, sollte mit seinem Steuerberater abgeklärt werden. In einem vom Finanzamt geforderten „ordnungsgemäßen Fahrtenbuch“ müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Bestimmte Fahrten:** Datum und Kilometerstand zu Beginn und am Ende jeder einzelnen Fahrt, Reiseziel, Netzwerk und aufgegebene Geschäftsadresse. Wird ein Umweg gefahren, ist dieser ebenfalls aufzuführen.
- Fahrerdaten:** Nur Kilometerangaben.
- Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte:** Die Kilometerangaben und ein Vermerk im Fahrtenbuch wie „Wohnung/Arbeit“.

um die echten Kilometerstände ohne Rechenoperationen ermitteln zu können. Über webbasierte Anwendungen lassen sich die Fahrtenbucherträge von jedem internetfähigen PC weltweit einlesen und eingeben. Natürlich sind die Zugänge zu den digitalen Fahrtenbucherträgen nur mit personalisierter Anmeldung möglich. Als ein dynamischer Markt kann zurzeit das Angebot an elektronischen Fahrtenbüchern bezeichnet. Mit dem Telematik-Boom kommen und verschwinden Anbieter fast monatlich.

Zahlreiche Hersteller bieten ausschließlich Geräte an, deren Hauptaufgabe die elektronische Fahrtenbuchfunktion ist. Das heißt, die digitalen Helferlein zeichnen entsprechende Daten automatisch auf und speichern sie in einem Gerät. Alle relevanten Informationen werden direkt im Gerät im Fahrzeug gespeichert. Eine nachträgliche Korrektur ist kaum möglich.

Das elektronische Fahrtenbuch muss nach einer gewissen Zeit an den PC angeschlossen werden, wo die Daten ausgelesen werden und das Fahrtenbuch manipulationsicher gespeichert und ausgedruckt werden kann.

Neben den Geräten, die ausschließlich als elektronische Fahrtenbuch konzipiert wurden, bieten fast alle Telematikanbieter in Deutschland diese Funktion zusätzlich zu ihren Dienstleistungen an. Damit ist das E-Fahrtenbuch ein Systembaustein aus einer Vielzahl von individuell zu

sammensetzbaren Telematik-Komponenten. Gegekoppelt mit Tools zur Poolverwaltung, zur personalisierten Schlüsselübergabe, zur Führerscheinkontrolle, zur Ormung, zum Tracking und mit umfangreichen Flottenmanagementkomponenten, können die Telematik-basierten E-Fahrtenbücher einen zusätzlichen Nutzen bringen.

Doch nicht alle der fast 900 Telematikanbieter in Deutschland bieten ein Fahrtenbuch an, das den Kriterien der Finanzämter entspricht. Der Begriff Fahrtenbuch bezieht sich bei genauerem Hinsehen im Prospekt bei einigen Anbietern auf eine Funktion zur Arbeitzeiterfassung der Mitarbeiter.

**Fokus: pauschale Besteuerung von Fahrtenbüchern durch das Finanzamt**

Laut Bundesfinanzministerium ist ein elektronisches Fahrtenbuch anzuerkennen, wenn sich daraus dieselben Erkenntnisse wie aus einem manuell geführten Fahrtenbuch gewinnen lassen. Beim Ausdrucken von elektronisch geführten Fahrtenbüchern müssen nachträgliche Veränderungen der aufgetragenen Angaben technisch ausgeschlossen, zumindest aber dokumentiert werden. Doch scheut sich die Finanzbehörde aus Wettbewerbsgründen, ein offizielles Zertifikat über die Zuverlässigkeit eines elektronischen Fahrtenbuches zu vergeben. So bleibt es jedem Finanzamt und jedem Finanzbeamten frei, eine

digitale Fahrtenbuchlösung anzuerkennen. Unternehmen, die in eine elektronische Fahrtenbuchlösung für ihren Fuhrpark investieren möchten, wünschen sich natürlich eine gewisse Rechtssicherheit und eine verbindliche Auskunft von den für die Betriebskosten zuständigen Finanzämtern.

**Marktübersicht**

Unsere Marktübersicht hat sich in diesem Jahr etwas geändert. In unserer Tabelle haben wir nur die Anbieter berücksichtigt, die auch für Einzelnutzer zu erwerben sind. Die Funktionsweise der auf dem Markt zu findenden Geräte unterscheidet sich geringfügig. Es lassen sich zwei Gerätegruppen spezifizieren. Während die eine Gerätegruppe den Tachoinformals als Datenereignisquelle benutzt, ermittelt die andere Gruppe die relevanten Informationen aus dem GPS-Signal und kann zusätzlich mit einer digitalen Landkarte die gefahrenen Strecken am Computer visualisieren.

Allen Geräten gemein sind die nicht manipulierbare Datenereignis der gefahrenen Kilometer und die manuelle Ergänzung der Ziele mit Hilfe der Software am Computer. Bei serverbasierten Fahrtenbuchsystemen werden die Fahrten aufgeteilt und an einen Server des Anbieters per Mobilfunk geschickt. Der Kunde kann sich von einem beliebigen PC mit Internetanschluss über eine Internetadresse einloggen und sein Fahrtenbuch einsehen. Komfortabel sind die Systeme, die es auch Fuhrparkmanagern erlauben, die Fahrerbücher einzusehen, um die Fuhrparkverwaltung effektiv zu führen. Es werden in diesem Fall nur die geschäftlichen Fahrten angezeigt. Die privaten Fahrten werden nicht angezeigt und sind auch nicht einsehbar.

**Keine pauschale Anerkennung von Fahrtenbüchern durch das Finanzamt**

**Elektronische Fahrtenbücher: Anbieter**

Hersteller	Hersteller	Hersteller	Hersteller	Hersteller
Comptel	Comptel	Comptel	Comptel	Comptel
Produktname	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services
Produktbeschreibung	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services
Preis	149 EUR	199 EUR	330 EUR + opt. Garmin Systeme	420 bis 555 EUR
Software oder Zugang zur Webportal, falls erforderlich	14,95 EUR	14,95 EUR	19,95 EUR	155 EUR pro PC
Einzel	1 Monat - selbst entscheiden	199 EUR	199 EUR	Ca. 1000 EUR
Datenspeicherung	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
Leistung	5 EUR	9,99 EUR	14,99 EUR	je nach Menü - Preise abhängig von Laufzeit
Passwortschutz	19,95 EUR	24,95 EUR	29,95 EUR	je nach Menü

Hersteller	Hersteller	Hersteller	Hersteller	Hersteller
Comptel	Comptel	Comptel	Comptel	Comptel
Produktname	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services
Produktbeschreibung	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services	Comptel Ability Services
Preis	149 EUR	199 EUR	330 EUR + opt. Garmin Systeme	420 bis 555 EUR
Software oder Zugang zur Webportal, falls erforderlich	14,95 EUR	14,95 EUR	19,95 EUR	155 EUR pro PC
Einzel	1 Monat - selbst entscheiden	199 EUR	199 EUR	Ca. 1000 EUR
Datenspeicherung	inkl.	inkl.	inkl.	inkl.
Leistung	5 EUR	9,99 EUR	14,99 EUR	je nach Menü - Preise abhängig von Laufzeit
Passwortschutz	19,95 EUR	24,95 EUR	29,95 EUR	je nach Menü

GGK

blp 10 2014

blp 10 2014

GGK

Elektronische Fahrtenbücher: Anbieter

Anbieter	Leistung	Leistung	Mögliche Beschränkungen	Leistung Software/Service
Produktname	LoF CUMBUS	LoF LENTICUS light	Connect Tax & Expense	DriverLog (Smartphone Lösung) / DriverLog - Car to Hub
<b>Fahrzeug</b>	Welche Geräte werden im Fahrzeug eingebaut? Tachograf, Bedienpanel, etc.	LoF CUMBUS LoF LENTICUS light mit Option RFID	MT400 - mobile Einheit zur Datenerfassung mit RFID-Bedienpanel optional Farb-Touchscreen	Bei der Smartphone-Lösung keine. Bei DriverLog - Car to Hub sind die Geräte von Parrot ASTEROID Tablet oder ASTEROID Smart erforderlich.
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tabelle, GPS, etc.	GPS/SM ab 1 Min Intervall	GPS/SM ab 1 Min Intervall	Herabgeladene Car-Bus-Anwendung	Offline, manuell und GPS, mit Parrot Astroid zusätzlich via CAN-Bus
Welche Daten werden erfasst? Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Private, Arbeit-Private, Arbeit, Familienbesuche	Private, Arbeit-Private, Arbeit, Familienbesuche	Granularität: Fahrer, Fahrzeug, Datum und Uhrzeit, GPS-Daten, Geschwindigkeit von Zeit, individuell angepasste, Kilometer, Km-Stand, Seilbahn, Kin, Kraftstoffverbrauch, etc. (O2, Fahrer- und Fahrzeugtyp, Fahreranalyse, Auswertungen und Berichte, Ziffernsetzung, Eingabeauswertung und Auswertungsberichte, Remote Download/Update/Backup)	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Km-Stand, Geokoordinaten, Start und Endzeit, Kilometerstand, Geschwindigkeit, Tankmenge
<b>Datensicherung</b>	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Server-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).	Webportal, App iOS & Android, Berichte	Webportal, App iOS & Android, Berichte	Zentrales Webportal, mobile Web-App
Welche Daten müssen nachträglich ergänzt werden?	Beobachtung / Kontakt	Beobachtung / Kontakt	Grund der Fahrt	Das aktuelle Fahrtenbuch erhält der Nutzer per E-Mail und individueller Zugang zum Fahrerportal
<b>Kosten in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.</b>				
Gerät	150 EUR	Ab 93 EUR	MT-400 = 379 EUR, optional Lighter 65 EUR oder 1,5" Screen PRO 199 EUR	Bei DriverLog - Car to Hub sind die Geräte von Parrot ASTEROID Tablet oder ASTEROID Smart erforderlich
Software oder Zugang zum Webportal, falls erforderlich	Ab 9,90 EUR	Ab 9,90 EUR	Ab 10,99 EUR	42 Euro bzw. 48 Euro (ASTEROID pro Jahr: Die DriverLog - Car to Hub Lösung auf Anfrage)
Einbau	Wird bei OBD II Schnittstelle verbunden	Ab 78 EUR	Ab 129 EUR	/
Datenübertragung	In den Servicezentren erhältlich	In den Servicezentren erhältlich	Wk. unter Software	Vertragsabhängig
Leasing	Nein	Nein	Auf Anfrage	/
Pauschalangebot	Nein	Nein	Auf Anfrage	/

Elektronische Fahrtenbücher: Anbieter

Anbieter	Leistung	Leistung	Leistung
Produktname	WEBFLEET Logbook / PRO 1150	WEBFLEET Logbook / LINK 410	WEBFLEET LITE / LINK 300
<b>Fahrzeug</b>	Kein Federbau erforderlich, Sim-Karte in SIM integriert	TomTom LINK 410	TomTom LINK 300 (via OBD II Steckplatz)
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tabelle, GPS, etc.	GPS	GPS	GPS
Welche Daten werden erfasst? Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Tages-Kilometer (gesamtl. und privat), Anteil Privatkilometer in %, Geokoordinaten, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Tages-Kilometer (gesamtl. und privat), Anteil Privatkilometer in %, Geokoordinaten, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Tages-Kilometer (gesamtl. und privat), Anteil Privatkilometer in %, Geokoordinaten, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen
<b>Datensicherung</b>	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).
Welche Daten müssen nachträglich ergänzt werden?	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt (falls nicht über WEBFLEET Logbook App eingetragt)	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt (falls nicht über WEBFLEET Logbook App eingetragt)
<b>Kosten in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.</b>			
Gerät	129 EUR	LINK 410: 294 EUR, WEBFLEET Logbook App: 9,99 EUR	0 EUR (bei monatlicher Mietgebühr, WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten)
Software oder Zugang zum Webportal, falls erforderlich	Ab 10,90 EUR/Monat/Fahrweg (Client: NW)	Ab 10,90 EUR/Monat/Fahrweg (Client: Link)	Mietgebühr: ab 15,90 EUR/Monat/Fahrweg (WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten)
Einbau	Einbau	Ca. 100 EUR	0 EUR (bei monatlicher Mietgebühr, WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten)
Datenübertragung	Im Internet	Im Internet	Im Internet
Leasing	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Facts monatliche Mietgebühr, WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten
Pauschalangebot	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Ab 15,90 EUR (Client: / Fahrweg)

Produktname	Leistung	Leistung	Leistung
GPS-Cardlog LITE	LoF/Hub	Webportal	Webportal
<b>Fahrzeug</b>	Ein GPS-Ordnungsgerät inkl. GPS-Antenne GPS-Cardlog LITE Standard oder Professional optional. Private-Schüler, Absenkerüberwachung, CAN-M Buskopplung mit Datenlogger	Thematik: Einheit, je nach Anforderung auch Anforderungsgerechter wie RFID, Garmin Neolignergesamt, Fahrerwechsel, Startzeit, Datum, ...	Thematik: Einheit, je nach Anforderung auch Anforderungsgerechter wie RFID, Garmin Neolignergesamt, Fahrerwechsel, Startzeit, Datum, ...
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tabelle, GPS, etc.	GPS, CAN-Bus	GPS, CAN-Bus	GPS, Geokoordinaten (bei geschalteten Fahrten)
Welche Daten werden erfasst? Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Km-Stand, Geokoordinaten, Start und Endzeit, Kilometerstand, Geschwindigkeit	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Km-Stand, Geokoordinaten, Start und Endzeit, Kilometerstand, Geschwindigkeit	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Km-Stand, Geokoordinaten, Start und Endzeit, Kilometerstand, Geschwindigkeit, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen
<b>Datensicherung</b>	Software wird mit geschlossenen Zugang zum Partner oder über das Internet oder über einen Webclient	Server-Zugang, Webportal	Verwaltung, Bearbeitung und Auswertung der Daten erfolgt in der WebControl-Software am PC
Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).	Beschreibung des Fahrwegs und Kundenkontaktpersonen: Die Erkennung des Kunden und Fahrerwechselvorgang ist automatisiert per Geolocaling. Bei Einsatz von Garmin Navigationssystem erfolgt die Datenabgabe im Fahrzeug. Fahrer kann über nachträglich Folgebildschirm = Anzeigebildschirm nachfragen	Erkennung des Kunden und Fahrerwechselvorgang ist automatisiert per Geolocaling. Bei Einsatz von Garmin Navigationssystem erfolgt die Datenabgabe im Fahrzeug. Fahrer kann über nachträglich Folgebildschirm = Anzeigebildschirm nachfragen	Erkennung des Kunden und Fahrerwechselvorgang ist automatisiert per Geolocaling. Bei Einsatz von Garmin Navigationssystem erfolgt die Datenabgabe im Fahrzeug. Fahrer kann über nachträglich Folgebildschirm = Anzeigebildschirm nachfragen
Welche Daten müssen nachträglich ergänzt werden?	Keine	Keine	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt (falls nicht über WEBFLEET Logbook App eingetragt)
<b>Kosten in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.</b>			
Gerät	Ab 289 EUR inkl. Zugang & Jahresdatensatz	Ab 0 EUR	Ab 799 EUR
Software oder Zugang zum Webportal, falls erforderlich	Inklusive	Ab 7,50 EUR	Ab 899 EUR
Einbau	Plug-in Plug-in Zigantenneneinheit/USB-4-Stecker möglich. Komplett-Kit muss erforderlich sein (nicht über jede Fahrzeugart)	Ab 50 EUR	150 EUR (broadcaster Wo-Go-Einbau inkl. Montagearbeiten und 2 Jahre Garantie auf den Einbau)
Datenübertragung	Online/GPS	Inklusive	Keine Datenübertragungskosten (bei der Datenübertragung per GPS ist ein entsprechendes Mobilfunkabonnement erforderlich)
Leasing	Nicht möglich	Ja (verschiedene Laufzeiten)	-
Pauschalangebot	Ab 299 EUR inkl. Zugang & Jahresdatensatz	12,50 EUR (Werte inkl. Nutzung, 24 Mon.)	Individuell möglich

Produktname	Leistung	Leistung	Leistung
WEBFLEET Logbook / PRO 1150	WEBFLEET Logbook / LINK 410	WEBFLEET LITE / LINK 300	WEBFLEET Logbook / PRO 1150
<b>Fahrzeug</b>	Kein Federbau erforderlich, Sim-Karte in SIM integriert	TomTom LINK 410	TomTom LINK 300 (via OBD II Steckplatz)
Wie werden die Streckendaten erfasst? Tabelle, GPS, etc.	GPS	GPS	GPS
Welche Daten werden erfasst? Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Geokoordinaten, weitere Telemetriedaten, etc.	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Tages-Kilometer (gesamtl. und privat), Anteil Privatkilometer in %, Geokoordinaten, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Tages-Kilometer (gesamtl. und privat), Anteil Privatkilometer in %, Geokoordinaten, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen	Fahrweg, Fahrer, Datum, Uhrzeit, Kilometerstand, Tages-Kilometer (gesamtl. und privat), Anteil Privatkilometer in %, Geokoordinaten, Sportarten, Stausmeldungen, Auftragsmeldungen
<b>Datensicherung</b>	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).	Wie erfolgt die Datensicherung? Z.B. Lagerung und Software auf Einzel-PC, individueller Zugang zu einem Server über das Internet (Webportal).
Welche Daten müssen nachträglich ergänzt werden?	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt (falls nicht über WEBFLEET Logbook App eingetragt)	Kontaktperson (wenn nicht bereits gespeichert) und Zweck der Fahrt (falls nicht über WEBFLEET Logbook App eingetragt)
<b>Kosten in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.</b>			
Gerät	129 EUR	LINK 410: 294 EUR, WEBFLEET Logbook App: 9,99 EUR	0 EUR (bei monatlicher Mietgebühr, WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten)
Software oder Zugang zum Webportal, falls erforderlich	Ab 10,90 EUR/Monat/Fahrweg (Client: NW)	Ab 10,90 EUR/Monat/Fahrweg (Client: Link)	Mietgebühr: ab 15,90 EUR/Monat/Fahrweg (WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten)
Einbau	Einbau	Ca. 100 EUR	0 EUR (bei monatlicher Mietgebühr, WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten)
Datenübertragung	Im Internet	Im Internet	Im Internet
Leasing	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Facts monatliche Mietgebühr, WEBFLEET-Service und -Hardware sind enthalten
Pauschalangebot	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Indiv. Angebote durch TomTom Telematics Vertriebspartner: <a href="http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/">http://business.tomtom.com/de_de/offer/price/</a>	Ab 15,90 EUR (Client: / Fahrweg)

Die vollständige Tabellenübersicht finden Sie zum Download unter: [www.fuhrpark.de](http://www.fuhrpark.de)